

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen.....	X
1. Einleitung.....	1
2. Der literarische Einfluß des Matthäusevangeliums auf den 1. Petrusbrief.....	7
2.1. Mt 5,10 im Vergleich mit 1. Petr 3,14.....	7
2.1.1. Der redaktionelle Charakter von Mt 5,10 .....	7
2.1.1.1. Redaktionelles Vokabular .....	7
2.1.1.2. Stilistische Merkmale .....	14
2.1.1.3. Matthäische Theologumena .....	17
2.1.2. Der traditionsgeschichtliche Einfluß von Mt 5,10 auf 1. Petr 3,14.....	19
2.1.3. Erklärung der formalen und sachlichen Unterschiede zwischen Mt 5,10 und 1. Petr 3,14.....	29
2.2. Mt 5,11f. im Vergleich mit 1. Petr 4,13f. ....	34
2.2.1. Der traditionsgeschichtliche Einfluß von Mt 5,11f. auf 1. Petr 4,13f. ....	34
2.2.2. Erklärung der formalen und sachlichen Unterschiede zwischen Mt 5,11f. und 1. Petr 4,13f. ....	39
2.3. Mt 5,16 im Vergleich mit 1. Petr 2,12.....	49
2.3.1. Der redaktionelle Charakter von Mt 5,16 .....	49
2.3.1.1. Redaktionelles Vokabular .....	49
2.3.1.2. Kontext.....	50
2.3.1.3. Matthäische Theologumena .....	51
2.3.2. Der traditionsgeschichtliche Einfluß von Mt 5,16 auf 1. Petr 2,12.....	52
2.3.3. Erklärung der formalen und sachlichen Unterschiede zwischen Mt 5,16 und 1. Petr 2,12.....	60
2.4. Mt 5,38-48 im Vergleich mit 1. Petr 3,9 und 1,15f. ....	69
2.4.1. Der redaktionelle Charakter der 5. und 6. Antithese (Mt 5,38-42.43-48) .....	70
2.4.2. Die 5. und 6. Antithese im Verhältnis zu 1. Petr 3,9 .....	75
2.4.3. Mt 5,48 im Verhältnis zu 1. Petr 1,15f .....	90
2.5. 1. Petr 5,6-9 im Verhältnis zur matthäischen Versuchungsgeschichte (Mt 4,1-11) und dem synoptischen Logion vom Sorgen (Mt 6,25-34 par).....	94
2.5.1. Vergleich zwischen 1. Petr 5,(5)6ff. und Jak 4,6ff.....	95

2.5.2.	Der Einfluß der matthäischen Versuchungsgeschichte auf 1.Petr 5,6ff .....	99
2.5.3.	1.Petr 5,7 und das synoptische Logion vom Sorgen (Mt 6,25ff. par) .....	103
3.	<i>Der theologische Einfluß des Matthäusevangeliums auf den 1.Petrusbrief</i> .....	107
3.1.	Das Petrusbild .....	107
3.1.1.	"Petrus" und Apostolat .....	108
3.1.2.	Apostolat und Leiden Christi .....	111
3.1.3.	Autorität und Kollegialität .....	112
3.1.4.	Petrus und die Behörden .....	116
3.1.5.	Das Fehlen einer Protophanietradition .....	118
3.1.6.	Petrus und die Gemeinde .....	121
3.1.7.	Berufung und Nachfolge .....	129
3.1.8.	Ambivalenz im Petrusbild .....	131
3.1.9.	Petrus und die Gesamtkirche .....	134
3.1.10.	Die Bindung an Jesus und seine Lehre .....	136
3.1.11.	Ergebnis .....	137
3.1.12.	Schlußfolgerungen .....	139
3.2.	Die Ekklesiologie .....	143
3.2.1.	Der 1 Petrusbrief und Mt 18 .....	143
3.2.1.1.	Das Motiv der Demut .....	143
3.2.1.2.	Das Motiv der Bruderschaft (Bruderliebe) .....	148
3.2.1.3.	Die Hirt/Herde-Metaphorik .....	152
3.2.2.	Gemeinde und Ethik .....	156
3.2.3.	Das Gottesvolk-Motiv .....	160
3.2.4.	Das Motiv der Nachfolge .....	165
3.2.5.	Der Missionsgedanke .....	170
3.2.6.	Die Gemeinde als Bau .....	176
3.2.7.	Differenzen .....	181
3.3.	Die Christologie .....	187
3.3.1.	Die Christologie des 1. Petrusbriefes .....	187
3.3.2.	Die Christologie des 1. Petrusbriefes im Verhältnis zur Christologie des Matthäusevangeliums .....	195
3.3.2.1.	Verheißung und Erfüllung .....	198
3.3.2.2.	Niedrigkeit und Leiden Christi .....	199
3.3.2.3.	Christus der Eckstein .....	205
3.3.2.4.	Das Hirtenbild .....	207
3.3.3.	Soteriologische und ekklesiologische Konsequenzen aus der Christologie .....	209
3.4.	Die Eschatologie .....	219
3.4.1.	Gemeinde und Endgeschehen im Matthäusevangelium .....	219
3.4.1.1.	Matthaus .....	219
3.4.1.2.	1 Petrusbrief .....	224
3.4.2.	Das Endgeschehen als Parusie Christi .....	227
3.4.2.1.	Matthaus .....	227
3.4.2.2.	1 Petrusbrief .....	230
3.4.3.	Die Gerichtsvorstellung .....	232

3.4.3.1. Matthäus.....	232
3.4.3.1.1. Der Richterkönig .....	233
3.4.3.1.2. Die Universalität des Gerichtes .....	233
3.4.3.1.3. Das Gericht nach den Werken .....	237
3.4.3.1.4. Das Gericht "ohne Ansehen der Person" .....	240
3.4.3.1.5. Die Rechenschaftslegung .....	241
3.4.3.1.6. Die paränetische Orientierung im Gerichtsmotiv .....	244
3.4.3.2. 1. Petrusbrief .....	246
3.4.3.2.1. Die Universalität des Gerichtes .....	247
3.4.3.2.2. Das Gericht nach den Werken "ohne Ansehen der Person" .....	250
3.4.3.2.3. Die Rechenschaftslegung .....	251
3.4.3.2.4. Die paränetische Orientierung im Gerichtsmotiv .....	253
3.4.4. Die Vorstellung vom eschatologischen Heil .....	256
3.4.4.1. Matthäus .....	256
3.4.4.2. Mt 25,34 im Vergleich mit 1.Petr 1,4 und 3,9 .....	259
3.4.4.3. Die Soteriologie des 1.Petr im Verhältnis zu Matthäus .....	261
 4. Das Kriterium der Bezeugung des Matthäusevangeliums in den frühchristlichen Schriften des 1. und 2. Jahrhunderts .....	265
4.1. Der Einfluß des Matthäusevangeliums in Rom .....	266
4.2. Der Einfluß des Matthäusevangeliums in Kleinasien .....	268
4.3. Schlußfolgerungen für die Rezeption des Matthäusevangeliums .....	271
4.4. Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 2. Petrusbrief .....	279
 5. Zusammenfassung .....	283
 Literaturverzeichnis .....	296
 Register .....	314
1. Stellenregister .....	314
2. Personen- und Sachregister .....	336